



## INTERNA



**Großes Interesse bei Jung und Alt: die neue Ausgabe der GZ!**

*Liebe Leserin, werter Leser!*

Selten ist einer neuen Zeitung ein derartiger Erfolg beschieden wie unserer.

Schon durch unsere dritte Nummer konnte ein Kriminalfall aufgedeckt und -wenn schon nicht gänzlich geklärt- so doch zu einem zuguterletzt versöhnlichen Ende gebracht werden.

Das ist nicht wenig. Guter Journalismus kann das und muss das auch.

Man gewinnt dadurch naturgemäß nicht nur Freunde; so werden schon Stimmen laut, die "diesem Treiben Einhalt zu gebieten" fordern.

Sie, geschätzte LeserInnen der GZ, können aber auch in Hinkunft darauf vertrauen, dass unsere Redaktion Sie mit gründlichst recherchierten Informationen versorgen wird.

Im Übrigen verweisen wir nicht ohne Stolz auf ein Auflage/Reichweitenverhältnis von 1:35 oder so. Das macht uns wohl zur meistgelesenen Zeitung der Welt, wenn nicht ganz Zigiuriens.

Dafür dankt Ihnen herzlichst Ihre Redaktion.

# Spektakulärer Erfolg der GZ: DIE "HOLUNDIERA" IST ENDLICH WIEDER DA!

Auf wundersame Weise tauchte die jüngst entwendete Salzteigplastik "Le Directeur" auf. Der größte Kunstdiebstahl der Geschichte Zigiuriens kam somit zu einem glimpflichen Ende.



Photos: H. Dichanduri / C.S.I. Zigurija

**Eingewickelt in die "Österreichische Nachrichten"; versteckt in einem unscheinbaren Plastiksackerl: so kam die verschwundene Skulptur zutage.**

Am 9. des Monats mussten wir leider mitteilen, dass am 5. des Monats eine der wertvollsten Skulpturen zigurischer Provenienz von einem nach wie vor unbekanntem Täter aus dem Völkerkundemuseum Krautfleisch entwendet wurde.

Mit dem Versprechen, diese schändliche Tat diskret zu behandeln, appellierten wir an den Täter, seine "Beute" dem rechtmäßigen Eigentümer zurückzugeben. Dies geschah am 11. des Monats. Vorgestern nachmittag bemerkte ein aufmerk-

samer Stammgast des Völkerkundemuseums einen Einkaufssack in der Garderobe, der dort schon seit Tagen gehangen sein muss.

Und in der Tat! Die ordnungsgemäße Nachschau durch den diensthabenden Servier-Dractor ergab zweifelsfrei: der Inhalt des verdächtigen Sackerls war die "Holundiera", das entwendete Objekt.

Bis zur Installation einer Alarmanlage der neuesten Generation bleibt diese Plastik jedenfalls im Safe.



**Die übergelücklichen Bildhauer bei der Rückgabe ihres eigenen Werkes durch GZ-Herausgeber Falkuri.**